

11.
August
2009

Grossratsbeschluss betreffend Zusammenschluss der Einwohnergemeinden Tüscherz-Alfermée und Twann zur Einwohnergemeinde Twann-Tüscherz

Die Justizkommission des Grossen Rats des Kantons Bern,

gestützt auf Artikel 108 der Kantonsverfassung¹⁾, Artikel 4 Absatz 2 bis 4 des Gemeindegesetzes vom 16. März 1998 (GG)²⁾, Artikel 3 der Gemeindeverordnung vom 16. Dezember 1998 (GV)³⁾, Artikel 23 Absatz 7 des Gesetzes vom 8. November 1988 über den Grossen Rat (Grossratsgesetz; GRG)⁴⁾ sowie Artikel 38 Absatz 4 und Art. 39a Abs. 5 des Gesetzes vom 20. Juni 1995 über die Organisation des Regierungsrates und der Verwaltung (Organisationsgesetz, OrG)⁵⁾,

auf Antrag des Regierungsrates,

beschliesst:

1. Dem von den Einwohnergemeinden Tüscherz-Alfermée und Twann beantragten Zusammenschluss zur Einwohnergemeinde Twann-Tüscherz auf den 1. Januar 2010 wird zugestimmt, und der Fusionsvertrag vom 17. Mai 2009 wird genehmigt.
2. Das Gesetz vom 20. Juni 1995 über die Organisation des Regierungsrates und der Verwaltung (Organisationsgesetz, OrG) mit Änderung vom 28. März 2006 wird wie folgt geändert:

Anhang 1

zu Artikel 38 Organisationsgesetz

Die in Artikel 38 Organisationsgesetz umschriebenen Amtsbezirke umfassen folgende Gemeinden:

1. bis 15. Unverändert.

16. Deutschsprachiger Amtsbezirk Nidau mit Hauptort Nidau:

1. bis 21. Unverändert.

22. Aufgehoben.

23. Einwohnergemeinde Twann-Tüscherz.

24. und 25. Unverändert.

¹⁾ BSG 101.1

²⁾ BSG 170.11

³⁾ BSG 170.111

⁴⁾ BSG 151.21

⁵⁾ BSG 152.01

17. bis 26. Unverändert.

Anhang 2

zu Artikel 39a Organisationsgesetz

Die in Artikel 39a umschriebenen Verwaltungsregionen und Verwaltungskreise umfassen folgende Gemeinden:

1. Unverändert.

2. *Zweisprachige Verwaltungsregion Seeland*

a) *Verwaltungskreis Biel/Bienne*

1. bis 18. Unverändert.

19. Aufgehoben.

20. Einwohnergemeinde Twann-Tüscherz.

b) *Verwaltungskreis Seeland*

1. bis 46. Unverändert.

3. bis 5. Unverändert.

3. Der Grossratsbeschluss vom 2. Dezember 1999 betreffend die Umschreibung der römisch-katholischen Kirchgemeinden im Kanton Bern¹⁾ wird wie folgt geändert:

Art. 1

Im Kirchengebiet der römisch-katholischen Landeskirche des Kantons Bern bestehen zurzeit folgende Kirchgemeinden, deren Zusammensetzung hiernach beschrieben wird:

1. bis 3. Unverändert.

4. *Kirchgemeinde Biel und Umgebung*

umfassend

a und b unverändert.

c vom Amtsbezirk Nidau die Einwohnergemeinden Bellmund, Brügg, Ipsach, Ligerz, Nidau, Orpund, Port, Safnern, Sutz-Lattrigen und Twann-Tüscherz.

5. bis 22. unverändert.

4. Die Änderungen gemäss den Ziffern 2 und 3 dieses Beschlusses treten am 1. Januar 2010 in Kraft.

5. Dieser Beschluss unterliegt nicht dem fakultativen Referendum.

¹⁾ BSG 411.31

6. Dieser Beschluss ist durch die Justiz-, Gemeinde- und Kirchendirektion zu eröffnen.

Bern, 11. August 2009

Im Namen der Justizkommission
des Grossen Rates

Der Präsident: *Kneubühler*

Innert der gesetzlichen Frist hat der Grosse Rat von seinem Zugrecht gemäss Artikel 84 der Geschäftsordnung für den Grossen Rat vom 9. Mai 1989 (GO)¹⁾ keinen Gebrauch gemacht.

¹⁾ BSG 151.211.1